Tennessee Staatszeitung.

Nashville Abend-Blatt.

Jahrgang 2. Nashville, Tennessee, Dienstag, den 17. Dezember 1867. Nummer 183.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

DAILY AND WEEKLY
TENNESSEE STAATS ZEITUNG

☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY IN CITY AND STATE.

☞ The only Evening paper published in Nashville.

RATES OF ADVERTISING.

☞ DAILY $1 00 per Square first insertion and fifty Cents for each subsequent insertion

SQUARES.	ONE TIME.	TWO TIMES.	THREE TIMES	ONE WEEK	TWO WEEKS	THREE WEEKS	ONE MONTH.	TWO MONTHS.	THREE MONTHS
1	1 00	1 50	2 00	3 50	6 00	8 00	10	15	20
2	2 00	3 00	4 00	6 50	9 00	1 50	14	23	29
3	3 00	4 50	6 00	9 00	12 00	15 00	18	31	38
4	4 00	6 00	8 00	11 50	15 00	18 50	22	39	47
5	5 00	7 50	10 00	14 00	18 00	22 00	26	47	56
6	6 00	9 00	12 00	16 50	21 00	25 50	30	55	65
7	7 00	10 50	14 00	19 00	24 00	29 00	34	63	74
8	8 00	12 00	16 00	21 50	27 00	32 50	38	71	38
9	9 00	13 50	18 00	24 00	30 00	36 00	42	79	92
10	10 00	15 00	20 00	26 50	33 00	39 50	46	87	101
11	11 00	16 50	22 00	29 00	36 00	43 00	50	95	110
12	12 00	18 00	24 00	31 50	39 00	46 50	54	103	119
13	13 00	19 50	26 00	34 00	42 00	50 00	58	111	128
14	14 00	21 00	28 00	36 50	45 00	53 50	62	119	137
15	15 00	22 50	30 00	39 00	48 00	57 00	66	127	146
16	16 00	24 00	32 00	41 50	51 00	60 50	70	135	155
32	32 00	48 00	64 00	82 00	99 00	117 50	136	262	301

Ten lines of solid nonpareil make one square.
Yearly advertisers will be entitled to a discount of 10 per cents.
Every other day (e. o. d.) advertisements will be charged two-thirds of the above rates.
In the Weekly Edition, one dollar a square for each insertion.
Special or City Item notices, 20 cents a line first, and 10 cents a line every additional insertion.
Changes in advertisements will be charged at the rate of 50 cents a square.
All advertisements are due from date of first insertion. Hereafter the cash system will be adhered to, and no transient advertisements will be taken unless accompanied by the money.

JOHN RUHM, Publisher,
Office No. 31 PUBLIC SQUARE,
(over W. T. Berry & Co.'s Book Store,)
P. O. Adress Lock Box 83,
NASHVILLE, TENN

D. W. Glassie,
Advokat, Rechtsanwalt und Claim-Agent.
Praktizirt vor allen Gerichten von Davidson County. Er empfiehlt sich dem deutschen Publikum auf's Angelegentlichste.
Office: No. 92½ Nord-Cherry Straße.
Eine Treppe hoch.
nv9 ba

Max Dinkelspiel,
Deutscher Rechtsanwalt,
No. 68 Cherry Straße,
eine Treppe hoch.
ok3 2W*

B. F. Cook,
Advokat und Rechtsanwalt,
ist bereit, alle ihm übertragenen Rechtsangelegenheiten und besonders Bankerottfälle zu übernehmen und auszuführen.
Office:
No. 87½ Cherry Straße,
Zimmer No. 21 im Colonnade Gebäude.

John Lawrence,
Rechtsanwalt.
☞ Praktizirt in den Städtischen, Staats- und Vereinigten Staaten Gerichten.
Office:
Ecke Cedar u. Park Straße,
frühere Office des Registrirungs-Commissioner.
mi30 ba

Alex. S. Bradley. Danie W Peabody
Bradley & Peabody,
Advokaten u. Rathgeber,
Office:
Adams-Expreß-Gebäude an Churchstr.
Post-Office-Box 1148.,
Nashville, Tenn.
Machen hierdurch dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie in den Staat- u. Ver. Staaten Gerichts höfen praktiziren, alle gesetzlichen Claims gegen die Ver. Staaten besorgen und alle fälligen Schulden kollektiren.
Mit ausdrücklicher Erlaubniß werden folgende Referenzen gegeben:
Ober-Richter Chase, Senator Fessenden, Hon. Jo. D. Barrett Commissär vom Pensions-Bureau, Gouv Brownlow, Hon. John Trimble, Nashville, Tenn. John Ruhm, Herausgeber der „Tennessee Staatszeitung".

H. G. Scovel
Land-Agent
und
Vermittler von Contrakten
aller Art.
Empfiehlt sich seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen zur Besorgung aller in sein Fach schlagenden Geschäfte.
Reelle und pünktliche Besorgung wird zugesichert.
H. G. Scovel,
Park Straße, Ecke Park Avenue,
dem Capitol gegenüber.

F. W. Büttinghaus,
deutscher Advokat und Rechts-Anwalt,
Office: No. 197 Main Straße,
Memphis, Tenn.
Vertritt alle Rechtsfälle, sowohl bei Civil- als Militärgerichten und besorgt die Ausfertigung von Verträgen, Deeds, Vollmachten nach Europa ꝛc.
Durch seine Geschäftsverbindungen in Deutschland und Frankreich ist er in Stand gesetzt, etwaige Angelegenheiten Angehöriger jener Staaten nach Verlangen besorgen zu können. mi24 ba

Charles F. Reguin,
Haus und Schilder-Maler
No. 60
Union Straße, zw. Cherry u. Summer
Nashville, Tennessee.
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und andern künstlerischen Arbeiten dem Publikum aufs Beste.
jan17ba

Telegraph. Nachrichten.

Kabel-Depeschen.

Niederlage der Brasilianer.

Nachrichten aus Washington

Richterliche Entscheidung in Californien.

London, 15. Dez.

Alle Demonstrationen der Fenier sind auf das Schärfste verboten worden. Hier sind 6000 Mann Truppen zum Beistand der Polizei beordert worden. Große Belohnungen für die Verhaftung der Pulververschwörer wurden ausgeschrieben.

Aus Abyssinien geht die Nachricht ein, daß die britischen Truppen schon weit in das Innere vorgedrungen sind, aber am Wassermangel zu leiden haben.

Aus Rio Janeiro kommen neue Berichte vom Kriegsschauplatz. Die Paraguayaner unter Präsident Lopez hatten die Offensive ergriffen und das brasilianische Lager erstürmt, wobei sie 1500 Gefangene machten und einen Theil der Artillerie wegnahmen. Die Brasilianer verloren 4000 Mann an Todten und Verwundeten.

Die Großmächte haben der Pforte eine Note überreicht, in welcher sie freie Schiffahrt durch die Dardanellen für alle Nationen verlangen.

Paris, 15. Dez.

Das Project einer Conferenz ist aufgegeben worden, da die leitenden Mächte ihre Betheiligung abgelehnt haben.

Washington, 16. Dez.

Es wird beabsichtigt, die Patent-Office zu reorganisiren, den Commissioner ganz abzuschaffen und dagegen einen Board zu ernennen, wie in England und Frankreich. Von diesem kann nur an die Supreme Court der Ver. St. appellirt werden.

Der demokratische Caucus für eine Convention zur Nomination eines Präsidentschafts-Candidaten wird nächste Woche hier abgehalten werden. Man glaubt, daß diese Convention bald nach der republikanischen, in Baltimore stattfinden wird.

In den 3 Monaten bis zum 30. Okt. 1867 sind für 90 Millionen Güter aus den Ver. St. exportirt worden, im vorigen Jahre für dieselbe Periode waren nur 78 Mill. berichtet.

Man spricht davon, daß Gen. Pope durch Gen. Meade abgelöst werden soll.

Columbus, O. 16. Dez.

Emigrations-Agent Campen berichtet für die verflossene Woche die Ankunft von 366 Einwanderern, die sich niederlassen werden, wie folgt: 67 in Ohio; 79 in Minnesota; 73 in Illinois; 41 in Indiana; 31 in Tennessee; 43 in Kentucky; 17 in Wisconsin und 15 in Iowa.

New York, 16. Dec.

Die königlich dänische Proklamation an die Bewohner von St. Thomas, in welcher die Abtretung der Insel an die Ver. St. verkündigt wird, ist hier publicirt worden.

Aus Mexico wird berichtet, daß die Regierung alle Verträge, welche die kaiserliche Regierung mit fremden Mächten abgeschlossen hat, für null und nichtig erklärt hat.

Richter Niles in Nevada Co. Californien hat entschieden, daß kein Neger auf das Zeugniß eines Chinesen hin verurtheilt werden kann.

Beech, Manlove & Co.
Detail Händler in
Staple u. Fancy Dry Goods,
Carpets, Rugs, Matting,
Flur Wachstücher aller Breiten,
Plüsch und Haartücher,
Damasteener und gestickte Gardinenstoffe,
Fenster Rouleaux u. Hausartikel aller Art.
☞ Polsterarbeiten jeder Art angefertigt. ☜
No. 60 Nord-College Straße,
nv4 3M Nashville, Tennessee.

Dry Goods Geschäft.
D. Lerman,
No. 64 Nord-College Str.,
Der erste Dry Goods Laden unterhalb dem Public Square.
Dem deutschen Publikum ist das reichhaltige Lager von
Schnittwaaren,
Wollenwaaren,
und allen Arten
Winterstoffen
für Damen und Kinder
zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.
D. Lerman,
Erster Dry Goods Store
nv22M unterhalb dem Public Square.

Nashville
Patent-Office,
Adams Expreß Gebäude, Church Str.
in der Office der Herren Dobson u. Williamson.
Pläne und Specificationen für Gesuche um Patente und Caveats werden sorgfältig angefertigt und alle Geschäfte, die sich auf Patentwesen, besorgt. Patent-Recht auf Commission verkauft.
In der Office wird englisch, französisch, deutsch, spanisch und italienisch gesprochen.
dz13 Doba Lt. Col. H. de S. Lussac.

Neue Anzeigen.

Großer Ball
und
Liebhaber-Theater
zum Benefiz für die
Deutche Schule und Kirche
in der
Turn-Halle.
Donnerstag, den 26. Dezember 1867,
Am zweiten Weihnachtsabend.
Preis für
Einen Herrn und Damen $1.
Das Arrangements-Comite:
Whorlen. Evers. Palm. Trabing. Walter.
dz17 bd

Prosit Neues Jahr!
Zur Verherrlichung des Abschlusses des alten Jahres 1867 und des Anfangs des neuen 1868er Jahres giebt der Nashville Turnvereen
am 31. Dezember d. J.
Ein großes Fest
beginnend mit einer Galla-Vorstellung der dramatischen Section, worauf die Vertheilung der süßen Sachen des aufgestellten Christbaumes an die anwesenden Damen und Kinder erfolgt. Zum Schluß
Großer Ball!
Eintrittspreis für Turner und Fremde $1.00. Damen frei.
Anfang 8 Uhr Abends.
N. B.—Adam Schildhelm wird ein nicht zu übertreffendes Supper serviren. dz17 2:unW

Weihnachtsgeschenke!
Kanarien Vögel!
Der Unterzeichnete ist soeben mit einer Sendung Kanarien Vögel, direkt von Deutschland aus dem Harz importirt, in hiesiger Stadt angekommen. Die Vögel sind famose Sänger.
Heinrich Näger.
☞ Zu erfragen im Kossuth Haus bei George Waterman. dz14 1W

Dornbusch & Zickler,
63 Nord-Cherry Straße,
zwischen Union und Deaderick, neben der Bank of Tennessee.
Empfehlen dem geehrten Publikum zu den bevorstehenden Weihnachten ihr auf's Beste assortirtes Lager von
Spiegeln in allen Größen und neuesten Facons. Fenstergläser, Bilder-Rahmen, Genre Bilder, Albums, Rouleaux, Tapeten, Schreib- und Contobücher, Couverts, Baukasten und Holzspiele der interessantesten Art für Kinder. Quasten, Schnüren und Schreibmaterialien u. s. w., u. s. w.
b 17 2W

Weihnachts-Gaben
bei
Wm. W. Berry & Co.,
Dem St. Cloud Hotel gegenüber.
In diesem Geschäfte findet man alle Arten von
Shawls,
Mänteln und
Ueberwürfen
zu billigeren Preisen als irgendwo anders in der Stadt.
☞ Ein großer Vorrath an Schnittwaaren, welche billigst abgelassen werden. dz17 2W

Weihnachts-Geschenke.
Der Unterzeichnete zeigt dem Publikum hierdurch ergebenst an, daß er seinem bedeutenden Vorrath an Musikalien noch den von C. D. Benson und Bernard und McClure in Memphis beigefügt hat und daher jetzt das größte Lager im Süden und Westen besitzt, worin Pianos von Steinway und anderen berühmten Fabriken. Um diese großen Vorräthe zu reduziren, erbiete ich mich, in den nächsten dreißig Tagen Pianos und kleinere musikalische Instrumente zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzulassen. Man komme und prüfe selbst!
NB. Ich habe soeben eine große Auswahl von Spieldosen erhalten, die von zwei bis acht Melodien spielen. Eine solche bildet ein vorzüglich schönes Weihnachts Geschenk.
Jas. A. McClure,
Dzbr 14 3M. No. 36 Union Straße.

Billige
Weihnachts-Verkäufe!
58 College Straße.
Billige Blankets!
Billige Flannelle!
Billige Domestics!
Billige Tücher u. Kasimirs!
Billige Merinos!
Billige Empreß-Tücher!
Billige Kleiderstoffe!
Billige Herrenhandschuhe!
Billige Herrenunterkleider!
Billige und schöne Mäntel!
Billige und schöne Shawls!
Alles auf das Billigste!
Ich wünsche, meinen gesammten Vorrath zu vermindern und werde daher viele Waarensorten sehr wohlfeil verkaufen. Flannelle und Blankets sind billiger als vor dem Kriege. Wollt Ihr wohlfeil einkaufen, so geht zu
R. T. Kirkpatrick,
No. 58 College Straße.
dz1 1M

Teppiche! Teppiche!
Wir haben eine ausgezeichnete Auswahl von
Englischen und amerik. Teppichen,
Brüssel, Threeply und reinwollenen Ingrain Carpeting (extra schwer) welche wir zu sehr herabgesetzten Preisen in den nächsten dreißig Tagen verkaufen wollen, um unser Lager bis zum ersten Januar zu reduziren.
Alle, die etwas in Carpets oder Derartigem z. bauchen, werden gut thun, wenn sie uns besuchen.
Benson, Rankin & Co.,
dz9 1M 50 College Straße.

Offizielle Anzeigen.

Oeffentlicher Verkauf.

Kraft einer Vollmacht, welche James Williams am 17. Januar 1868 mir ausgestellt hat und welche in der Register's Office für Davidson County, Buch No. 75, Seite 540 eingezeichnet worden ist, werde ich

am 21. Dezember 1867

vor der Courthaus Thüre der Stadt Nashville versteigern:

Den Land Tract im Civil Distrikt No. 24 in genanntem County, auf welchem James Williams wohnt und welcher 880 Acker enthält. Der Land-Tract liegt an der Landstraße von Nashville nach Clarksville, zwölf Meilen von der Stadt Nashville. Auf besagtem Land-Tract befinden sich ein werthvoller Obstgarten, enthaltend 5—6000 seine Obstbäume und einen Weinberg mit ziemlich 4000 Rebstöcken; er ist gut versehen mit nie fehlenden Quellen des besten Wassers, hat etwa 200 Acker unter Fence und der Rest oder doch der größte Theil desselben, ist gut bewaldet und enthält gute Improvements. Die Besitzung soll entweder im Ganzen oder in getrennten Theilen verkauft werden, wie es Käufern genehm ist. Alle, welche zu kaufen wünschen, mögen sich an James Williams auf dem Platze wenden, der ihnen die Ländereien zeigen wird.

Verkaufsbedingungen:

Eine Hälfte baar und die andere auf Credit für zwölf Monate mit Interessen vom Datum an Käufer haben Noten und Sicherheit zu gewähren und das Land wird für Zahlung des Kaufpreises verpfändet bleiben. Die Länderei wird zu jeder Zeit vor dem 21. Dezember 1867 zu diesen Bedingungen verkauft, wenn sich Kaufliebhaber bei James Williams, dem Agenten von M. C. Jordan, einstellen.

M. C. Jordan, Trustee
nv1 bd

Wahl-Bekanntmachung.

Kraft eines Erlasses Seiner Excellenz William G. Brownlow, Gouverneurs des Staates Tennessee, datirt am 2. Dezember 1867, welche an allen Wahlorten in Davidson County, Tenn., am 4. Januar 1868 die Wahl eines Kanzlers in der 13. Chancery Division und eines Richters und General-Anwaltes im 19. Justiz Circuit in genanntem County und Staate, um die ursprünglichen Vacanzen, durch den Akt der Gesetzgebung vom 26. November 1867 verursacht, auszufüllen, sowie die gesetzlich angeordnete Berichterstattung darüber anordnet;

Werde ich, E. E. Patterson, Sheriff von Davidson County, Staat Tennessee, diesem Befehle gemäß am Sonnabend, 4. Januar 1868 eine Wahl an allen Wahlplätzen in Davidson County, im genannten Staate eröffnen und abhalten, dem für solche Fälle erlassenen Gesetzen gemäß.

Gegeben in meiner Office in der Stadt Nashville, am 11. Dezember 1867.

E. E. Patterson, Sheriff D. C.
dz14 bd

Wahl-Bekanntmachung.

Kraft eines Erlasses Seiner Excellenz William G. Brownlow, Gouverneurs des Staates Tennessee, datirt 2. Dezember 1867, welche an allen Wahlorten in Davidson County, Tenn, am 4. Januar 1868 die Wahl eines Richters der Criminal Court für die Counties Davidson und Rutherford in genanntem Staate verordnet, um die Vacanz, verursacht durch die Resignation des Achtb. Jno. Hugh Smith, auszufüllen;

Werde ich, E. E. Patterson, Sheriff von Davidson County, Staat Tennessee, diesem Befehle gemäß am Sonnabend, 4. Januar 1868, eine Wahl an allen Wahlplätzen in Davidson County, im genannten Staate eröffnen und abhalten, den für solche Fälle erlassenen Gesetzen gemäß.

Gegeben in meiner Office in der Stadt Nashville, am 11. Dezember 1867.

E. E. Patterson, Sheriff, D. C.
dz14 bd

Bekanntmachung

für Alle, welche Einwendungen gegen Entlastungs-Petitionen zu machen haben.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Wm. A. Griffis, Louis Solinsky, C. L. Porter, J. F. Huddleston, James A. Jennings, Thomas J. Minor und W. H. Sorrell in der Office des Clerks dieser Court ihre Petitionen um Entlassung eingereicht haben und es wurde darauf von der Court verordnet, daß dieselben am

7. Januar 1868,

respective um 9, 9½, 10, 10½, 11 und 11½ Uhr Vormittags und um 12 Uhr Mittags in der Office des Registers, No. 82½ Church Straße, Nashville, Tennessee, angehört werden sollen; sowie daß alle Gläubiger, welche ihre Schuldforderungen nachgewiesen haben und solche andere Personen, welche darin interessirt sind, zu genannter Frist und an genanntem Ort erscheinen und ihre Einwendungen, wenn sie solche zu machen haben, gegen die Gewährung genannter Petitionen vorbringen mögen; und daß die zweite und dritte Zusammenkunft der Gläubigern vor dem Register zu genannter Frist und genanntem Ort gehalten werde.

E. R. Campbell,
Clerk des Ver. Staaten Distrikts Courts,
3m 13 20 27 Mittel Distrikt von Tennessee.

Proklamation.

William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.

An die Sheriffs der Counties Davidson und Rutherford in genanntem Staate, meinen Gruß:
Sie werden hierdurch beordert, eine Wahl in allen Wahlplätzen Ihrer respektiven Counties am
Sonnabend, den 4. Januar 1868
anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßige Bekanntmachung erlassen haben, um einen Richter der Criminal Court von Davidson und Rutherford im genannten Staate zu erwählen, welche Vacanz durch die Resignation des Ehrbaren John Hugh Smith entstanden ist. Das Ergebniß der Wahl berichten Sie mir dem Gesetze gemäß.

L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich meine Namensunterschrift gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt werde. So geschehen im Departement zu Nashville am 2. Tage des Dezember 1867.

W. G. Brownlow.

Für den Gouverneur
A. J. Fletcher, Staatssekretär.
dz3 bjW

Proklamation.

William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.

An den Sheriff von Davidson County im benannten Staate meinen Gruß:
In Erwägung, daß durch einen Erlaß der Legislatur, passirt am 26. Nov. 1867, Davidson County zu einem unabhängigen, neuen Chancery Distrikt creirt würde, ebenso ein neuer judicieller Bezirk, der den Namen "Thirteenth Chancery Divison" und "Nineteenth Judicial Circuit" führen sollen —
So werden Sie hiermit beordert, eine Wahl an allen Wahlplätzen Ihres Counties am
Sonnabend, den 4. Januar 1868
anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßigen Bekanntmachungen erlassen haben, um einen Chancellor für die besagte dreizehnte Chancery Division und einen Richter und Attorney General in besagtem Neunzehnten Circuit zu erwählen und mir einen genauen Bericht, dem Gesetz gemäß, einzuschicken.

L.S. Zum Zeugnisse dessen habe ich meine Namens-Unterschrift hierunter gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt wird. So geschehen im Departement Nashville am 2. Tage im Monat Dezember A. D. 1867.

Für den Gouverneur
W. G. Brownlow,
A. J. Fletcher, Staatssekr.
dz3 bjW

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 5. Dezember 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Hiram J. Wells von Sumner County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 31. Dezember 1867 um 5½ Uhr Nachmittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Gallatin, Tennessee, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
dz16 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

Missouri-Ländereien.
16,000 Acres vorzügliches Prairie- und Bauholz-Land, für Ackerbau und Viehzucht passend, in Barry County, im südwestlichen Missouri, gelegen, ist zu verkaufen im Ganzen oder Einzelnen für $1.25 Cash per Acre. Der Besitztitel ist perfect und wird ein Warrantee-Deed gegeben. Näheres besagt das Circular, das frei verschickt, wenn man adressirt: WM. HICKOK, JR., Post Office Box, 225. BROOKLYN, N. Y.
dz11 6m

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 9. Dezember 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Paris Levy von Nashville im County von Davidson im Staate Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 6. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
dz16 2m Ver. St. Marschall Messenger.

Distrikt Court der Ver. Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 7. Dezember 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von R. D. Blum zu Nashville, Davidson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 6. Januar 1868 um 9½ Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy No. 82½ Church Straße, Nashville, Tenn., vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
dz12 2m Ver. St. Marschall, Messenger.

Distrikt Court der Ver. Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.

IN BANKRUPTCY.

In Sachen von J. F. Joyner und Jno. C. Fry, Bankerotts, Mittel-Distrikt von Tennessee, ss.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 22. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy aus dem Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee gegen das gemeinschaftliche und besondere Vermögen von J. F. Joyner u. Jno. C. Fry, zu Gallatin im County von Sumner u. Staat Tennessee welche auf ihre eigene Petition hin bankerott erklärt wurden, erlassen wurde, daß also die Bezahlung von Schulden und die Ueberlieferung von Eigenthum, welches den bankerott Erklärten gehört, an sie oder zu ihrem Gebrauche und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch sie gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern der genannten bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees ihres Vermögens zu erwählen, als Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, im Court Haus zu Gallatin, Tennessee, am 31. Dezember 1867 um 4 Uhr Nachmittags vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
dz12 2m Ver. Staaten Marshall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von E. H. Forsythe zu Nashville, Davidson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 9 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv26 2m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von L. D. Moody zu Adams Station, Robertson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 3. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Springfield, Tennessee, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
nv21 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 21. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von J. C. Attaway von Montgomery County im Staate Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 30. Dezember 1867 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers of Bankruptcy, Clarksville, Tennessee, vor Herrn J. Jay Buck, Register, gehalten werden soll.

E. R. Glascock,
V. St. Marschall, Messenger.

Durch J. C. McMullen,
Dep. V. St. Marschall, Messenger. dz4 1m

Weinpflanzen.
In meiner Weinschule sind sehr schöne Wurzelreben (nicht erkünstelte Treibhauspflanzen) billig zu haben. Da die Catawba im Süden nicht gut thut, so habe ich vorzüglich auf jene Sorten Rücksicht genommen, von denen ich mich selbst überzeugte, daß sie gut gedeihen und viel bessere Ernten liefern als Catawba. Obenan stehen
Concord,
Norton's Virginia Seedling,
Clinton,
Delaware,
Muskat.
Sehr zu empfehlen sind ferner:
Minor's Seedling,
Hartford Prolific,
Rebecca,
Porto,
California Black.
Nach verschiedenen Lagen werden auch verschiedene Sorten besser thun als andere, daher ist es am besten, verschiedene Sorten zu ziehen, den Hauptsatz jedoch aus Concord und Norton's Virginia Seedling zu nehmen. Aus eigenen bitteren Erfahrungen warnen wir Jedermann, vor den aus einem Auge gezogenen sogenannten Dampfpflanzen; sie sind eine große Bequemlichkeit für den Verkäufer und eine große Unbequemlichkeit für den Käufer. Herbstpflanzung gibt mehr Sicherheit des Erfolges und einen nicht zu verachtenden Vorsprung. Anfragen werden schnell beantwortet.
Dr. R. Knaffl,
Ecke Summer und Jefferson Straße.
aug26

Philipp Hoegg,
No. 226 Grand Straße,
NEW-YORK.
Restauration & Saloon.
Der Unterzeichnete empfiehlt sein nett und niedlich eingerichtetes Lokal allen Reisenden, die New York besuchen.
☞ Freundlich Bedienung und famose Speisen und Getränke.
☞ Reisende können auch mit Logir-Zimmern accomodirt werden.
no11 ba Philipp Hoegg.

Feuilleton.

Der böse Nachbar.

Erzählung von Levin Schücking.

(Fortsetzung.)

„Was meinst Du, Eugenie?" sagte der Vetter, wie in der Erwartung, Hülfe in seiner Noth bei dem jungen Mädchen zu finden.

Eugenie sah zu Boden, ohne zu antworten. „Ich, ich würde mich mit ihm schießen," sagte sie dann, plötzlich den Kopf erhebend, mit geröthetem Gesichte und zornig die Worte zwischen den Zähnen murmelnd.

„Aber Sie können es nicht, Fräulein Eugenie," fiel hier Allmer ein, „und Herr von Ambotten ist zu ungeübt in den Waffen, um es zu können. Ueberlassen Sie mir, den heftigen jungen Mann für den Verdruß zu strafen, den er Ihnen gemacht hat!"

Allmer blickte bei diesen Worten, das junge Mädchen mit einem der sprechenden, wie schwer auf ihrem Gegenstande lastenden Blicke aus seinen dunklen Augen an, die sie seit seinem ersten Kommen nicht verlassen hatten.

„Sie wollten..." fiel Herr von Schollbeck hier ein, „für Florens...?"

„Lassen Sie Herrn von Ambotten erwidern," entgegnete langsam und bestimmt Allmer, „er sei ungeübt im Pistolenschießen, es sei wider seine Grundsätze sich zu schlagen. oder was er für gut findet, und statt seiner werde ich die verlangte Genugthuung geben..."

„Aber bei dem Verhältnisse, in welchem Sie zu ihm stehen?" unterbrach ihn Florens.

„Dies Verhältniß wird bald abgebrochen sein—noch heute. Ich habe nicht die geringste Lust, es nur noch einen Tag lang fortzusetzen. Zudem habe ich für mein eigenes Gut zu sorgen. Sie wissen, daß ich in Unterhandlungen wegen des Ankaufs des Ritterguts zu Flursheim stand — dasselbe ist seit voriger Woche mein!"

„So wünsche ich Glück, von Herzen Glück dazu!" sagte Herr von Schollbeck.

„Ich danke Ihnen, Herr von Schollbeck," versetzte Allmer, immer in derselben Ruhe, welche einen so eigenthümlichen Contrast mit der inneren Aufgeregtheit der Anderen bildete; „ich danke Ihnen, wenn ich auch das Glück—sein Auge lag bei diesen Worten wieder auf Eugenie—nicht von Umständen erwarte, die immer nur die Grundlage für ein darauf zu bauendes Glück bilden können! Aber zur Sache ..werden Sie den Brief schreiben, werden Sie mich zu Ihrem Stellvertreter annehmen, Herr von Ambotten?"

Florens von Ambotten schien in seinem sanften Gemüth am wenigsten für Allmer die Gefühle zu hegen, die ihn geneigt machten, von ihm einen solchen Freundschaftsdienst anzunehmen. Mit einer gewissen Aengstlichkeit hatte er die auf Eugenien liegenden Blicke Allmer's bewacht. Auf der anderen Seite hatte er noch weniger Lust, sich den Kugeln des bösen Menschen, der ihn zu erschießen drohte, zu stellen, und so sah er mit einem eigenthümlichen Blicke von Rathlosigkeit und Verlegenheit zu Herrn von Schollbeck und Eugenie auf.

„Ist es denn zulässig, kann man denn einem Andern überlassen, eine Ehrensache auszufechten, die uns persönlich angeht?" sagte er schwankend.

„Herr von Horst verlangt eine Satisfaction," fiel Eugenie hier ein, „wenn sie ihm wird, so ist es einerlei, wer sie ihm giebt, ob Du oder ein Freund an Deiner Statt, Florens — laß sie deshalb ruhig Allmer ihm geben. Ich hoffe, die Belehrung, die dieser böse Mensch dann erhält, wird um so gründlicher sein... es ist wahrhaftig abscheulich, ein, nimm mir's nicht übel, ein harmloses Kind wie Dich auf Pistolen zu fordern...es gehört so entsetzlich wenig Muth zu dieser Heldenthat...es ist erbärmlich, verächtlich...wenn Allmer ihm entgegentritt, wird er vielleicht Gelegenheit es zu bereuen bekommen!"

„Wenn Du es so auffassest!" sagte Florens, der bei der Heftigkeit, womit Eugenie gesprochen, gar nicht wagte, gegen die kindliche Harmlosigkeit zu protestiren, die ihm seine Cousine zuschrieb und die ihn doch so verletzte, daß er einen vorwurfsvollen Blick auf Herrn von Schollbeck warf, als ob er sagen wollte: „Du siehst, wie sie mit mir umgeht!" Dann stand er auf und fügte hinzu: „So will ich gehen und eine solche Antwort an Horst schreiben!"

Damit verließ er die Gesellschaft. Diese letztere blieb eine Weile stumm und schweigend; Eugenie nahm eine Stickerei zu Händen, ihr Vater blickte gedankenvoll auf die nächste grüne Rasenfläche hinaus. Nach einer Weile erhob auch er sich.

„Ich muß doch gehen und schauen, was Florens schreibt... ob er sich in der gehörigen Weise ausdrückt!" sagte er und ließ Eugenie und Allmer allein.

Eugenie wechselte leicht die Farbe; es zuckte etwas über ihr Gesicht, als sie ihrem Vater nachblickte, und die Finger womit sie in einem kleinen, auf Papierunterlage genähten Stücke weißen Zeuges Stiche machte, begannen von diesem Augenblicke an zu zittern.

Allmer entging diese Bewegung nicht. Er beobachtete sie eine Weile schweigend; dann sagte er: „Fräulein Eugenie, Ihre Hand zittert ein wenig..."

(Fortsetzung folgt.)

W. P. Phillips
verfertigt alle Arten Arbeiten in
Zinn, Kupfer und Eisenblech
—für—
Dampfboote, Mühlen u. Distillries,
No. 49 Süd-College Straße,
NASHVILLE, TENN.
sep23 3Mtum

C. C. Beerman,
Händler in
Oefen, Zinn- und Guß-Waaren, Kohlenöl u. s. w.,
152 Church Straße, zwischen High und Vine
NASHVILLE, TENNESSEE.
☞ Besondere Aufmerksamkeit auf Zinnbachung, Röhren, Abzugsröhren und alle derartigen Arbeiten erwandt. aug21 3Mw

F. Goll
No. 20
Nord College-Straße
Lager der feinsten französischen
Kalbleder-Stiefeln,
Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise auf Bestellung verfertigt.
Leder aller Art
wie alle in das Fach einschlagenden Artikel sind zu haben. sep15 3m

Beachtungswerth.
Alle Arten Accidenz Arbeiten werden in der Druckerei der Tennessee Staatszeitung angefertigt.
Empfehlungskarten,
Bill Heads,
Constitutionen für Vereine,
Posters,
Zettel u. s. w.
in
Deutsch sowohl als Englisch.
Office: No. 31 Public Square,
im 3ten Stockwerk über Berry's Buchladen

Deutsche Vereine Nashville's.

Deutscher Einwanderungs-Verein.
Präsident: Adolph Nelson.
Vicepräsident: C. C. Giers.
Schatzmeister: Henry Metz.
Sekretär: John Ruhm.
Trustees: Christian Krieg, Charles Nelson, R. Weitz.
P. O. Adresse: Lock Box 83.

Turner-Verein
Gegründet: 25. October 1864.
Mitgliederzahl: 150.
Beamte:
Erster Sprecher: Adolph Nelson.
Zweiter „ G. W. Göttinger.
Prot. Schriftwart: J. Watzmann.
Corr. „ Ernst Wiggers.
Erster Bibliothekar: J. Louis Sona.
Zweiter „ : J. Landauer.
Erster Turnwart: Friedrich Hähner.
Zweiter „ Julius Linck.
Zeugwart: Ad. Schildhelm.
Erster Schatzmeister: C. C. Giers.
Zweiter „ Ernst Blersch.
Trustees: Jakob Stiefel, G. W. Haßlock, Henry Metz
Versammlungslokal: Turner-Halle, Ecke Gay Market Straße.
Der Verein hat Mittwochs Abend 7½ Uhr wöchentlichen Sitzungen.

Schützen-Verein.
Gegründet: Januar 1866.
Mitgliederzahl: 75.
Erster Schützenmeister: M. Hetty.
Zweiter „ John Heß.
Schatzmeister: B. H. Wallmann.
1. Secretär: John Ruhm.
2. „ F. Goll.

Jackson-Loge No 111
Alter deutscher Orden der Harugari
Mitgliederzahl: 75.
Ober-Barde: T. Karsch.
Unter „ John Ritter.
1. Secretär: Georg Rick.
2. „ Paul Hoffmann.
Schatzmeister: Georg Letscher.
Der Orden versammelt sich jeden Donnerstag Abend No. 39 Unionstraße.

I. O. O. F
Aurora-Loge No. 105. Deutsche Odd Fellows
Gegründet: April 1858
Mitgliederzahl: 112.
Obermeister: Ad. Lauther.
Untermeister: Scheuer.
Secretär: M. Herbrich.
Schatzmeister: L. Moder.
Die Loge versammelt sich jeden Donnerstag Abend Odd Fellow's Hall.

Maimonides Loge No. 45, I. O. B.
Präsident: Ben Bork.
Vice-Präsident: S. Liedermann.
Sekretär: Max Dinkelspiel.
Finanz-Sekretär: H. Raffauer.
Schatzmeister: R. Jacobus.
Monitor: A. Slaughter.
Assistant-Monitor: M. Shyer.
Warden: M. Schwarz.
Thürsteher: H. Schlesinger.

Deutscher Unterstützungsverein.
Gegründet: am 1. Sept. 1846, Incorporirt in 1852.
Präsident: F. Klooz.
Vice-Präsident: Jakob Geiger.
Schatzmeister: L. Mocker.
1. Secretär: Louis Mayer.
2. Sekretär: Georg Löhning.
Versammlung jeden 1sten Montag des Monats.

Schweizer Unterstützungsverein.
Gegründet: Mai 1857
Mitgliederzahl: 44.
Präsident: Gustav Niederer.
Vice Präsident: John Kunz.
1. Sekretär: A. Rousson.
2. „ George Eschwend.
Schatzmeister: Jos Vogt.
Versammlungen: Monatlich ein Mal bei Jos. Vogt, Ecke Jefferson und Cherry Straße.

Concordia.
(Eureka und Thalia vereinigt)
Gegründet: 1. December 1865.
Mitgliederzahl: 90.
Präsident: Moz Dinkelspiel.
Vice-Präsident: Simon Liedermann.
Secretär: Adolf Loveman.
Bibliothekar: Joseph Samuels.
Englischer Bühnen-Direktor: M. Powers.
Deutscher Bühnen-Direktor: J. Israel.
Schatzmeister: D. Waldman.
Der Verein versammelt sich wöchentlich, Donnerstag Abends 7½ Uhr im Courthause.

Lutherische Gemeinde.
Prediger Bachmann.
Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr in der neuen Kirche an der Marktstraße unterhalb des Louisville Depots.

Deutsche katholische Kirche
Kirche in Germantown.
Vater Toma.
Gottesdienst: Sonntags 7 Uhr Morgens.
Hochamt: Sonntags 9 Uhr Morgens
Vesper: Sonntags 3 Uhr Nachmittags.

Deutsche Methodisten Gemeinde,
Prediger: Herr John H. Barth.

Für Reisende.

Louisville und Nashville Eisenbahn.
Abfahrt von Nashville.... 6.00 V. M. und 6.40 N. M.
Ankunft in Louisville... 3.00 N. M. und 4.00 V. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn
Abfahrt von Nashville....... 6.50 V. M. 5.00 N. M.
Ankunft in Chattanooga.... 3.40 N. M. 2.20 V. M.
Abfahrt von Chattanooga... 6.10 V. M. 7.30 N. M.
Ankunft in Nashville........ 4.30 V. M. 2.35 V. M.
Shelbyville Accomodationszug:
Abfahrt von Shelbyville.... 5.00 V. M. 10.40 N. M.
Ankunft in Nashville........ 11.10 V. M. 2.35 N. M.
Abfahrt von Nashville....... 6.50 V. M. 6.00 N. M.
Ankunft in Shelbyville..... 9.00 V. M. 8.55 N. M.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Columbia Accomodation:
Ankunft in Nashville.................10.00 V. M.
Abfahrt „ .... 3.00 N. M.
Mail und Accomodations Züge:
Abfahrt von Nashville.................... 5.30 V. M.
Ankunft in Nashville..................... 2.30 N. M.
Abfahrt von Nashville.................... 7.30 N. M.
Ankunft in Nashville.....................11.20 V. M.

Nashville und Nordwestern Eisenbahn
Abfahrt von Nashville... 7.00 V. M. und 5.45 N. M.
Ankunft in Hickman, Ky 6.50 N. M. und 5.50 V. M.
Abfahrt von Hickman... 3.30 V. M. und 6.30 N. M.
Ankunft in Nashville... 6 30 N. M. und 6.30 V. M.

Edgefield und Kentucky Eisenbahn.
Ankunft in Nashville........................10.00 V. M.
Abfahrt von Nashville........................ 1.55 N. M.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY